

# **Verhungern lassen?**

**Was passiert in der Sterbephase  
– (nicht nur) medizinische Aspekte**

16. Oktober 2010



PFLEGEVERSICHERUNG - SPARPOTENTIALE NUTZEN!

T. Kraus

# Hunger?



# Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung Vers. 2004 (1)

## I. Ärztliche Pflichten bei Sterbenden:

- Bei irreversiblen Versagen vitaler Funktionen, wenn der Tod in kurzer Zeit zu erwarten ist, zu Sterben in Würde verhelfen. **Palliative Behandlung**, nicht immer Flüssigkeit und Nahrung, aber **Stillen von Hunger und Durst**.
- Maßnahmen zur Verlängerung des Lebens dürfen in Übereinstimmung mit dem Willen des Patienten unterlassen oder nicht weitergeführt werden, wenn diese nur den Todeseintritt verzögern und die Krankheit in ihrem Verlauf nicht mehr aufgehalten werden kann.

# Sterbearten

- Aus Gesundheit
- akute Erkrankung
- chronisch krank akuter Schub
- fortschreitend, unheilbar
- Alterstod

# Sterben

- Unwiderruflich vor Lebensende
- Teil des Lebens
- Einmalig
- nichts Vertrautes

# Terminalphase (Wochen-Monate)

- Reduzierte Leber- und Nierenfunktion
- Niedriges Eiweiß
- Stoffwechsel sinkt
- Durchblutung sinkt
  
- Erhöhte Serumspiegel

# Final-/Sterbephase (Tage-Stunden)

- körperliche Einschränkungen
- Tod Prozess, kein Zeitpunkt
  
- Ende
  - psychisch – Bewusstsein?
  - biologisch – letzte Zelle tot
  
- Hirntod
- Herztod
  
-

# Vor Eintritt des Todes

- Bewusstseinsveränderungen
- Atemveränderungen
- Kreislaufzentralisation
- Organversagen

# Todeszeichen

- Pulslosigkeit
- Atemstillstand
- Weite, lichtstarre Pupillen
  - → unsichere Todeszeichen
- Totenflecken
- Totenstarre
- Verwesung
  - → sichere Zeichen des Todes

# Ernährungsformen

- Vollkost
- Diäten
- Sondenkost (150 T PEG/a)
  - als gemixte Nahrung
  - als Sondenkost
- TPE peripher
- TPE zentral

# Indikation

- Zwingender Grund für die Anwendung eines bestimmten Heilverfahrens in einem bestimmten Behandlungsfall

(Psychyrembel)

# Indikationen bei fortgeschrittener Demenz

- Kein Hinweis auf
  - Lebensverlängerung
  - besseren Ernährungsstatus
  - bessere Lebensqualität
  - bessere Wundheilung
  - weniger Aspirationen

Finucane e.a. JAMA 1999, Gillick NEKM 2000

## Aktuell:

- BGH Urteil vom 25.06.2010: „Der Putz Fall“. [www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de)
- Klinkhammer: Grundsatzurteil des BGH: Entscheidungshilfe, aber kein Freibrief. Dtsch Ärzteblatt 107 (2010) 1335

# Sedierung in der Palliativmedizin

—

## Leitlinie für den Einsatz sedierender Maßnahmen in der Palliativversorgung

- übersetzt von B. Alt-Epping, T. Sitte, F. Nauck, L. Radbruch Original von: Nathan I Cherny, Lukas Radbruch. EAPC recommended framework for the use of sedation in Palliative Care.
- Pall Med 2009; 23 (7): 581–593

# Oh Tod,

- wie bitter bist Du,  
wenn an Dich gedenkt ein Mensch,  
der gute Tage und genug hat und ohne Sorge lebt  
und dem es wohl geht in allen Dingen  
  
und der noch essen mag!
- Oh Tod,
- wie wohl tust Du dem Dürftigen,  
der da schwach und alt ist,  
der in allen Sorgen steckt  
und nichts Besseres zu hoffen noch zu erwarten hat

•

# Verhungert?



**... oder lebenssatt?** 17